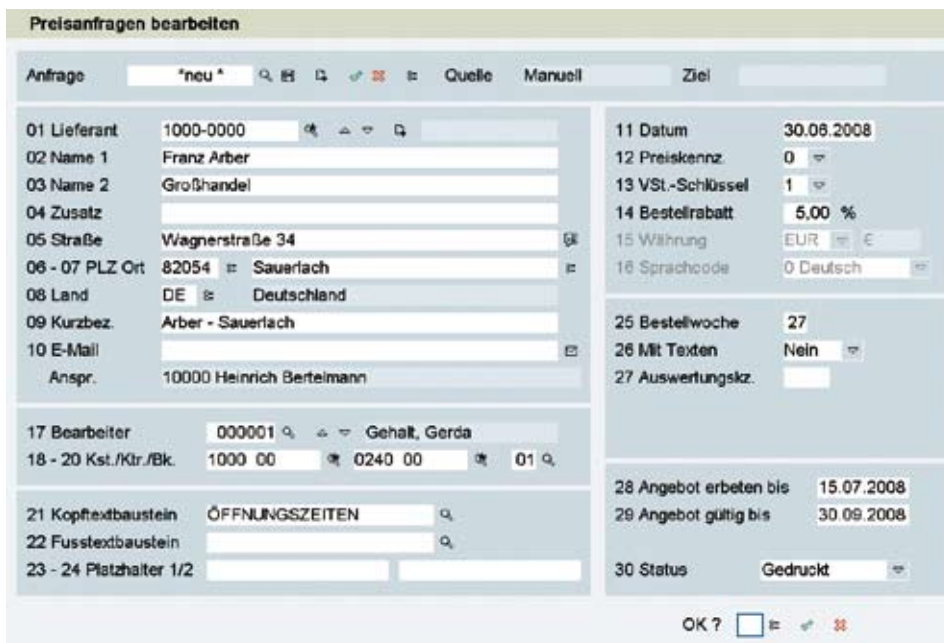


Datenblatt Bestellwesen

Beim Zusammentreffen von Einkäufer und Verkäufer bildet sich die Marktsituation wirklichkeitsnah ab. Um hier bestehen zu können und um für das Unternehmen die besten Konditionen zu erzielen, braucht der Einkäufer eine leistungsfähige Software, die ihm Routineaufgaben abnimmt und die ihn bei der Beschaffung unterstützt. Damit auch für Ihr Unternehmen der alte Grundsatz „Der Gewinn entsteht im Einkauf“ seine Gültigkeit behält, ist das Bestellwesen ein unverzichtbarer Bestandteil für Ihre Warenwirtschaft.



Highlights

- Abwicklung aller EU-Geschäftsvorfälle
- Abweichende Maß- und Mengeneinheiten für Artikel im Einkauf, Lager und Verkauf
- Kalkulation der Vorgänge zur direkten Prüfung
- Teillieferungen und -rechnungen
- Abwicklung von Streckengeschäften durch auftragsbezogene Bestellvorgänge
- Kostenstelle und Kostenträger sowie Buchungskreis pro Bestellung erfassbar. Pro Position zusätzlich Kostenstelle und Kostenträger für die projektbezogene Kostenrechnung
- Individuelle Zusatzdaten
- Elektronischer Dokumentenaustausch per XML

Das Bestellwesen der Classic Line fügt sich nahtlos in die Auftragsbearbeitung ein. Alle Artikel mit einem Einkaufskennzeichen können beschafft werden. Anhand verschiedener Dispositionsdaten, erkennt das Programm, welche Bedarfe zu welchem Termin zu befriedigen sind und erstellt gemäß artikelspezifischer Formeln entsprechende Bestellvorschläge. Diese können als Bestellung übernommen werden. Dabei werden Wiederbeschaffungszeiten genauso berücksichtigt wie Rabatt- und Preisstaffeln, Lieferanten- und Einkaufskonditionen oder Mindestbestellmengen.

Neben der weitgehend automatisierten Beschaffung können Sie natürlich auch manuell

Preisfragen bei Lieferanten stellen, Preise erfassen, Bestellungen auslösen, Lieferavis vormerken und den Wareneingang bzw. schließlich die Eingangsrechnung verbuchen. Die von Ihnen beschafften Waren können in einer anderen Menge geliefert werden als die, in der sie hinterher gelagert oder in der sie schließlich verkauft werden. So profitieren Sie von den Preisvorteilen, die der Großhandel bei den Lieferanten hat. Sollte ein Lieferant in Verzug geraten so unterstützt Sie ein eigenes Mahnwesen. Es erinnert Ihre Lieferanten an ausstehende Preisfragen, Lieferavis oder Lieferungen. Sollte die Qualität der Ware nicht stimmen, haben Sie bei der Erfassung von Eingangsrechnungen die Möglichkeit, diese mit einem Kennzeichen

zu versehen, das für die Zahlungsfreigabe verwendet wird.

Das Bestellwesen hilft Ihnen, stets lieferfähig zu sein und Ihren Einkauf so kostengünstig wie möglich zu gestalten.